

# Krankmeldungen

**Beitrag von „C.B.“ vom 12. Dezember 2010 15:06**

Meine Güte, ihr stellt euch vielleicht an. Als ob wirklich jeder, der sich krank meldet, auch mindestens Krebs hat. Klar gibt es genug Gründe für burn out und klar, gibt es ernsthafte Krankheiten, die eine Krankschreibung auch länger rechtfertigen. Aber es gibt auch Leute, wie überall, die den Schnupfen bis zur 10 monatigen Krankschreibung ausreizen. Das ist dann eine Frage der Solidarität mit den Kollegen, die die eigene Arbeit mitübernehmen müssen und insofern hat die Sonnenkönigin durchaus Recht.

Im Gegensatz zu ihr rege ich mich aber nicht darüber auf, weil ich es eh nicht ändern kann. Aber tut ihr mal nicht so, als wären Lehrer ausnahmslos immer die korrektesten, moralisch hochstehenden Menschen, die lediglich aufgrund äußerst schwerer Krankheiten so lange ausfallen.

Es ist allemal verständlich, wenn Kollegen sich ärgern, dass sie die Arbeit mitmachen müssen - insbesondere dann, wenn klar ist, dass eben wirklich keine ernste Krankheit dahinter steckt (und das ist über diverse Kanäle durchaus rauszukriegen). Auch der andere Fall ist wahr: es gibt auch Lehrer, die sich noch mit Krebs zur Schule schleppen und erst vom Amtsarzt pflichtgemäß darauf hingewiesen werden, dass Zu-Hause-Bleiben sinnvoller wäre.

So, und nu kommt mal endlich wieder runter, ihr Herren !!!